
PVO

Personal
Vorsorgekasse
Obwalden

Jahresbericht und Jahresrechnung 2024





Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Organigramm	5
Vorstand	5
Kommissionen	6
Geschäftsführung	6
Revisionsstelle	6
Versicherungsexperte	6
Aufsichtsbehörde	6
Arbeitgeber-Delegierte per 31.12.2024 (2022 – 2026)	7
Arbeitnehmer-Delegierte per 31.12.2024 (2022 – 2026)	7
Angeschlossene Arbeitgeber	9
Bericht der Revisionsstelle	10
Bilanz per 31.12.2024	13
Betriebsrechnung 2024	15
Anhang zur Jahresrechnung 2024	18

Editorial

Geschätzte Kundinnen und Kunden

Das Jahr 2024 konnte unvermindert an das bereits erfolgreiche und erfreuliche Jahr 2023 anknüpfen. Die meisten Anlagemärkte verzeichneten einen Wertzuwachs trotz geopolitischer und wirtschaftlicher Unsicherheiten.

Die Bilanzsumme der PVO hat erstmalig in ihrer Geschichte die Grenze von einer Milliarde Schweizer Franken überschritten. Ursächlich dafür ist der deutliche Anstieg des Anlagevermögens, der sich durch das positive Anlageergebnis, die höheren Sparbeiträge mit der Einführung des Sparplan Plus sowie die Zunahme der Versicherten erklärt.

Finanzielle Situation per 31.12.2024

Aus den Vermögensanlagen resultierte eine Netto-Rendite von plus 7.21 % nach plus 7.28 % im Vorjahr. Bedingt durch das gute Anlageergebnis erhöhte sich die Wertschwankungsreserve von über CHF 58.4 Mio. auf fast CHF 106.2 Mio., was einer Wertschwankungsreserve von 11.4 % entspricht. Die Zielwertschwankungsreserve von 17.0 % ist aber noch nicht in unmittelbarer Reichweite; die PVO bleibt weiterhin finanziell beschränkt risikofähig.

Verbesserter Deckungsgrad

Der Deckungsgrad erhöhte sich im Jahr 2024 um fast 5 Prozentpunkte auf 111.4 % nach 106.6 % im Vorjahr.

3.00 % Verzinsung für 2024

Die gute Anlagerendite und der verbesserte Deckungsgrad erlaubten es, die Versicherten verstärkt am Finanzergebnis teilhaben zu lassen. Mit einer Verzinsung von 3.00 % für das Jahr 2024 liegt die Verzinsung um 1.75 Prozentpunkte über dem vom Bundesrat festgelegten Mindestzinssatz von 1.25 %.

Versicherungstechnische Grundlagen

Die versicherungstechnischen Grundlagen dienen der Berechnung zukünftiger Leistungen und sind Basis für die Sicherstellung deren Finanzierung. Sie beruhen auf verschiedenen Wahrscheinlichkeiten, die auf der Basis von Angaben zahlreicher grosser Pensionskassen berechnet werden, namentlich für die Lebensversicherung sowie das Invaliditäts- und das Todesfallrisiko.

Die Verpflichtungen sind vorsichtig bewertet und basieren auf aktuellen versicherungstechnischen Grundlagen:

Die PVO hat bereits auf den Jahresabschluss 2022 hin auf Empfehlung des Experten auf die aktuellen "Grundlagen VZ 2020 Generationentafel" umgestellt. Das "Reglement zum Vorsorgekapital und den versicherungstechnischen Rückstellungen" wurde im Jahr 2023 erneuert und für die Jahresrechnung per 31.12.2023 angewendet. Das Vorsorgekapital Rentner wird unverändert mit einem Technischen Zinssatz von 1.5 % bewertet.

Gesamthaft bleiben damit die versicherungstechnischen Grundlagen für den Abschluss 2024 unverändert.

Kein Teuerungsausgleich für Rentenbeziehende

Die berufliche Vorsorge sieht keine automatische Anpassung der Altersrenten an die Teuerung vor. Bei der Entscheidungsfindung durch den Vorstand wird zum einen auf die Risikofähigkeit der Kasse geachtet, welche bei der PVO eingeschränkt ist. Zum anderen werden Leistungen und Finanzierung als Ganzes betrachtet. Seit Herbst 2023 und auf unbestimmte Zeit müssen Versicherte und Arbeitgebende höhere Sparbeiträge leisten, um das zukünftige Altersrentenniveau halten zu können. Dies rechtfertigt keinen Teuerungsausgleich für Rentenbeziehende.

Höherer Versichertenbestand

Das stetige Wachstum des Versichertenbestandes setzte sich auch im Jahr 2024 fort: Die Anzahl der Versicherten hat sich um 138 auf 3'413 Personen erhöht, der Rentnerbestand ist um 30 Personen gewachsen und beträgt per 31.12.2024 1'064 Personen. Der Gesamtbestand ist damit um 3.9 % auf 4'477 Personen angestiegen (im Vorjahr: +4.2 %)

Kosten der Verwaltung und der Vermögensverwaltung

Die Verwaltungskosten «pro Kopf» bleiben auf einem tiefen Niveau und betragen im Jahr 2024 CHF 170 pro versicherte Person (Vorjahr CHF 165). Der leichte Anstieg ist vornehmlich auf Kosten im Zusammenhang mit der Durchführung einer Asset-Liability-Analyse zurückzuführen.

Die Vermögensverwaltungskosten sind deutlich von 0.58 % im Jahr 2023 auf 0.44 % im Berichtsjahr gesunken. Hauptverantwortlich dafür waren geringere Kosten bei den Alternativen Anlagen. Bei der PVO sind 100% der Anlagen kostentransparent.

Finanz- und Kapitalmärkte 2024

Das Jahr 2024 war beeinflusst von einer zunehmenden Entspannung bei der Inflationserwartung, insbesondere in Europa und der Schweiz. Die Renditen bei Schweizer Obligationen sanken und die Anleger konnten sich an Kursgewinnen erfreuen. Vom leichten Zinssenkungstrend profitierten auch die Schweizer Immobilienanlagen. Die Konstellation aus robustem Wirtschaftswachstum verbunden mit dem Erfolg und den Phantasien bei den Unternehmen in den Bereichen Technologie und künstlicher Intelligenz bescherten dem US-amerikanischen Aktienmarkt einen überdurchschnittlichen Kursanstieg. Die Aktien der Schwellenmärkte sowie von Europa und der Schweiz zeigten sich ebenfalls verbessert, wenn auch in geringerem Umfang. Die Alternativen Anlagen lieferten wie in den Vorjahren einen konstant positiven Renditebeitrag.

Gesamthaft erzielte die PVO im Jahr 2024 eine Anlagerendite von +7.65 % brutto bzw. +7.21 % nach Abzug der Vermögensverwaltungskosten.

Anpassungen bei ausgewählten Sparbeiträgen

Das auf den 1. Januar 2024 in Kraft getretene Vorsorgereglement ermöglicht mit dem "Sparplan Plus" den Arbeitgebenden, einen zusätzlichen Prozentpunkt höhere Sparbeiträge zu leisten. Durch diesen erreichen Versicherte höhere Altersleistungen. Für Kanton und Einwohnergemeinden ist der "Sparplan Plus" verbindlich. Per Ende 2024 hatten sich 41 der 61 Arbeitgebenden für den "Sparplan Plus" entschieden. Damit profitieren ca.

75 % der Versicherten von diesem neuen, zusätzlichen Sparplan für Arbeitgebende.

Mit dem Vorsorgereglement 2025 hat der Vorstand die Möglichkeit geschaffen, dass Arbeitnehmende, die über das Alter 65 bis maximal Alter 70 weiterarbeiten, mit der Weiterführung der Sparbeiträge eine höhere Altersleistung erzielen.

Vorstand und Delegierte

Sowohl der Vorstand als auch der Vorstands-ausschuss führten ihre Geschäfte in unveränderter personeller Besetzung durch.

Aufgrund der Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen schieden Arbeitnehmerdelegierte aus; Weil in 10 Wahlkreisen keine Ersatzmitglieder nachrücken konnten, mussten hier Wahlen durchgeführt werden. In 8 der 10 Wahlkreise wurden die Ersatzmitglieder in stiller Wahl ermittelt.

Vorstandstätigkeit

Im Jahr 2024 hat der Vorstand insgesamt fünf Sitzungen abgehalten, davon einen Ganztages-Workshop. Im Wesentlichen hat sich der Vorstand mit folgenden Themen auseinandergesetzt:

- Jahresabschluss 2023, Jahresbericht
- Zinsentscheide Sparguthaben
- Teuerungsausgleich auf laufende Renten
- Abrechnungen 2024
- Riskmanagement und IKS (internes Kontrollsystem)
- Budget 2025
- Delegiertenversammlung
- Gesamterneuerung des Teilliquidationsreglements
- Anpassungen im Vorsorgereglement
- Ablösung der Vorsorgeapplikation
- Entwicklung der im direkten Bestand gehaltenen Immobilien.
- Überprüfung der Vermögensverwaltungskosten und Einleitung von Massnahmen
- Nachhaltigkeit und Vermögensanlage
- Ergebnisse der Asset-Liability-Analyse
- Nachfolgeplanung auf Ebene Präsidium und Vorstand

Tätigkeiten des Vorstands-ausschusses

Der Vorstands-ausschuss hat sich im Jahr 2024 zu 13 Sitzungen getroffen. Nebst der Vorbereitung der Vorstandsgeschäfte standen folgende Themen im Fokus:

- Austausch mit der externen Revisionsstelle
- Versicherungstechnischer Bericht des Experten
- Anlagetaktik
- Anlageentscheide im Rahmen der Anlagestrategie
- Anlagen beim Arbeitgeber
- Instandsetzungsentscheide bei direkt gehaltenen Immobilien
- Priorisierung von diversen Projekten und deren Überwachung

Strategieüberprüfung der Vermögensanlage

Es ist zentral für die finanzielle Stabilität einer Vorsorgeeinrichtung, dass die mittel- bis langfristige Vermögensanlage im Einklang mit den eingegangenen Leistungsversprechen steht. Dies wird periodisch im Rahmen einer Asset-Liability-Analyse (ALM) überprüft. Der Vorstand hat dazu das Beratungsunternehmen c-alm in Zürich beauftragt.

Die ALM-Analyse hat gezeigt, dass die PVO zwar über eine eingeschränkte finanzielle Risikofähigkeit

gemessen am Deckungsgrad verfügt, jedoch aufgrund der sehr beständigen Anschlüsse ihrer Genossenschaftsmitglieder eine gegenüber Kapitalmarktverwerfungen stabile Versichertenstruktur aufweist. Die zukünftige Anlagestrategie der PVO wird entsprechend einen höheren Sachwertanteil (Immobilien Schweiz und Aktien) zulasten von Nominalwertanlagen wie Obligationen beinhalten. Zur Kostenoptimierung wird mehr als die Hälfte des Vermögens indiziert über sogenannte Vermögensverwaltungsmandate verwaltet werden. Die Umsetzung der neuen Anlagestrategie erfolgt verteilt über das Jahr 2025 und ist Teil einer Totalrevision des Anlagereglements. Einen entsprechenden Beschluss wird der Vorstand ebenfalls im Jahr 2025 fassen. Der per 31.12.2024 verhältnismässig hohe Anteil an Liquidität ist bereits eine Vorbereitung auf die Anpassung der Anlagestrategie.

Nachhaltigkeit in der Vermögensanlage

Ergänzend bzw. im Rahmen der ALM-Analyse wurde die Berücksichtigung der Nachhaltigkeit in der zukünftigen Anlagestrategie einer detaillierten Analyse unterzogen. Die Ergebnisse daraus:

- Nachhaltigkeitsgrundsätze wurden explizit formuliert und werden im Anlagereglement schriftlich fixiert.
- Bei der Ausschreibung der Vermögensverwaltungsmandate wurden die Nachhaltigkeitsgrundsätze berücksichtigt.
- Mit diesen beiden Punkten schafft die PVO eine weitere Grundlage, um zukünftig einen Nachhaltigkeitsbericht publizieren zu können, der sich am Standard des Schweizerischen Pensionskassenverbandes ASIP orientiert.

Einiges wurde bereits im Jahr 2024 auf den Weg gebracht. So hat sich die PVO für ihre gesamten Aktienanlagen der Ethos-Stiftung angeschlossen. Die Ethos-Stiftung vereint für die Dialogführung zu Nachhaltigkeits- und Governance-Fragen allein mit börsenkotierten Schweizer Aktiengesellschaften über 190 Mitglieder mit einem Gesamtvermögen von fast CHF 400 Milliarden hinter sich.

Bei den selbstverwalteten Immobilien der PVO floss Nachhaltigkeit bereits in Instandhaltungsarbeiten mit ein. Nach dem Ersatz von zwei Öl- durch Pelletheizungen in den Vorjahren erfolgte im Jahr 2024 die Installation von zwei Photovoltaik-Anlagen, die im Jahr 2025 in Betrieb genommen werden. Weitere Massnahmen sind in Planung.

Dank

Der Vorstand und die Geschäftsstelle danken allen angeschlossenen Arbeitgebenden, Versicherten und Delegierten für das entgegengebrachte Vertrauen.



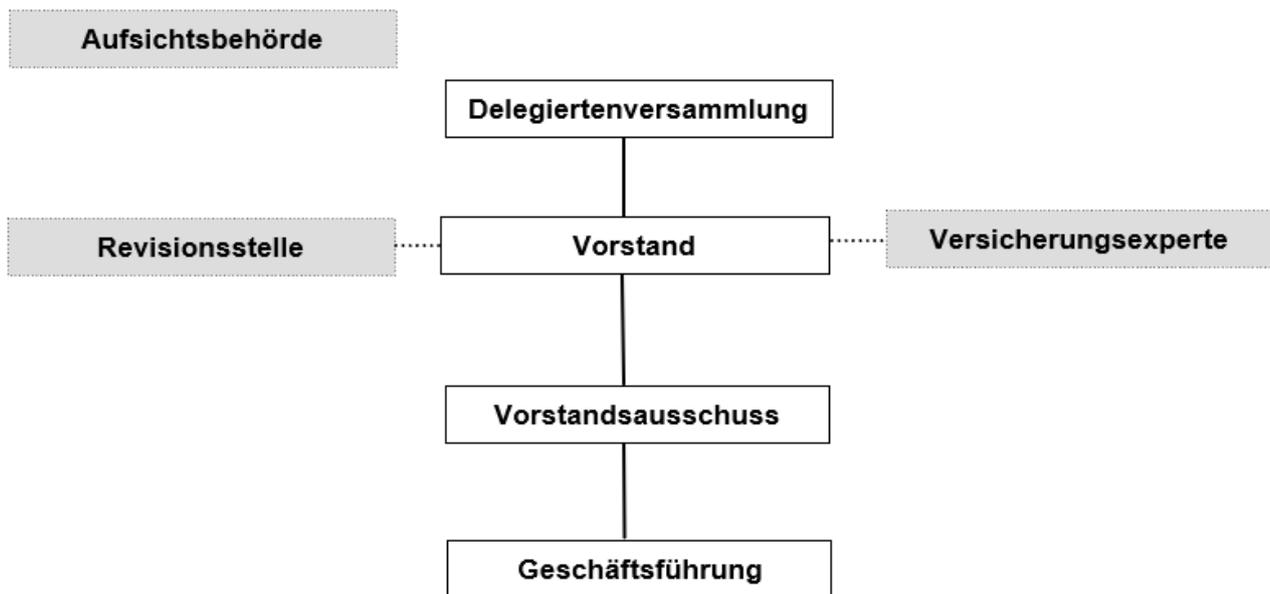
Dr. Notker Dillier
Präsident



Matthias Hochrein
Geschäftsführer

Organigramm

Per 31. Dezember 2024



Vorstand

Arbeitnehmervertreter

Name Funktion im Vorstand	Wahlkreis	berufliche Tätigkeit, Ausbildung	Erstmalige Wahl
Dr. Notker Dillier Präsident, Vorstandsausschuss		Dr. iur., Rechtsanwalt	1994
Roger Burri Mitglied Vorstandsausschuss	Einwohnergemeinde Kerns	Projektleiter Bauamt, Einwohnergemeinde Kerns, Dipl. Holzingenieur FH	2017
Andrea Tschannen Mitglied		Finanzverwalterin und Abteilungsleiterin Finanz- verwaltung, Treuhänderin mit eidg. Fachausweis	2022
Bruno Achermann Mitglied	Obwaldner Kanto- nalbank	Leiter Produktmanagement bei der OKB Lic. oec. HSG, eidg. dipl. Pensionskassenleiter	2023
Nicole Portmann Mitglied		Grundbuchverwalterin Sarneraatal und geschäfts- leitende Grundbuchverwalterin Sarnen Engelberg lic. iur, Rechtsanwältin	2023

Arbeitgebervertreter

Name Funktion im Vorstand	Wahlkreis	berufliche Tätigkeit, Ausbildung	Erstmalige Wahl
Manfred Iten Vizepräsident Vorstandsausschuss	Übrige Institutionen	Bankfachmann	2012
Christian Schäli Mitglied	Kantonale Verwaltung	Regierungsrat, Vorsteher des Bildungs- und Kulturdepartements, Lic. iur., Rechtsanwalt	2018
Cajus Läubli Mitglied Vorstandsausschuss	Ausgleichskasse Obwalden	Leiter Ausgleichskasse, Familienausgleichskasse und IV-Stelle Obwalden, Diplom-Betriebsökonom HWV, Sozialversicherungsfachmann mit eidg. Fachausweis	2022
Erika Rohrer Mitglied	Stiftung Zukunft Alter	Direktorin Am Schärme und Kurhaus am Sarnersee, Dipl. Pflegefachfrau HF mit Management-Ausbildungen (z. B. MBA, MAS in angewandter Wirtschaftspsychologie)	2023
Dr. Peter Werder Mitglied	Kantonsspital Obwalden	Spitaldirektor Kanton Obwalden, Lic. phil. und Promotion im Fach Philosophie (Dr. phil.) Univ. Zürich, Executive MBA in General Management (HSG)	2023

Kommissionen

Vorstandsausschuss:

Dr. Notker Dillier (Vorsitz), Manfred Iten, Roger Burri, Cajus Läubli

Bauherrenvertreter

Roger Burri (Mitglied des Vorstands und des Vorstandsausschusses)

Revisionsstelle

BDO AG, Landenbergstrasse 34, 6002 Luzern

Versicherungsexperte

Dr. Philippe Deprez, dipl. Pensionsversicherungsexperte
DEPREZ Experten AG, Neustadtgasse 7, 8001 Zürich

Aufsichtsbehörde

Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA)
Bundesplatz 14, 6002 Luzern

Geschäftsführung / Rechnungswesen / Verwaltung

Matthias Hochrein, Geschäftsführer
Eidg. dipl. Pensionskassenleiter; Dipl.-Kaufmann (Univ.)

Conny Niederberger, Stv. des Geschäftsführers
Fachfrau für Personalvorsorge mit eidgenössischem Fachausweis

Sabina Fallegger, Rechnungswesen
Sozialversicherungsfachfrau mit eidgenössischem Fachausweis

Andrea Odermatt, Immobilien
Dipl.-Immobilienbewirtschaftlerin mit eidgenössischem Fachausweis

Marco Omlin, Immobilien
Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis

Delegierte 31.12.2024

Delegierte Arbeitgeber (Wahlperiode 2022 - 2026)

Wahlkreis I, Kanton Obwalden

Catregn Roger	Finanzverwalter
Kaufmann-Hurschler Cornelia	Regierungsrätin
Keiser Stefan	Rechtskonsulent
Schäli Christian	Regierungsrat

Wahlkreis II, Kantonsspital Obwalden

Werder Peter	Spitaldirektor/CEO
--------------	--------------------

Wahlkreis III, Einwohnergemeinde Sarnen

Berlinger Jürg	Gemeindepräsident
----------------	-------------------

Wahlkreis IV, Einwohnergemeinde Kerns

Bösch Roland	Geschäftsführer
--------------	-----------------

Wahlkreis V, Einwohnergemeinde Sachseln

Della Torre Isabelle	Gemeinderätin
----------------------	---------------

Wahlkreis VI, Einwohnergemeinde Alpnach

Jurt Gregor	Gemeindeschreiber
Matter Patrick	Gemeinderat
Vogel Bruno	Gemeindepräsident

Wahlkreis VII, Einwohnergemeinde Giswil

Abächerli Hansruedi	Gemeindevizepräsident
---------------------	-----------------------

Wahlkreis VIII, Einwohnergemeinde Lungern

Kaufmann-Durrer Bernadette	Gemeindepräsidentin
----------------------------	---------------------

Wahlkreis IX, Einwohnergemeinde Engelberg

Oggier Bendicht	Geschäftsführer
-----------------	-----------------

Wahlkreis X, Stiftung Erlen Engelberg

Weissen Martin	Präsident Stiftungsrat
----------------	------------------------

Wahlkreis XI, Stiftung Zukunft Alter

Rohrer Erika	Direktorin
--------------	------------

Wahlkreis XII, Betagtenheim Eyhuis Lungern

Glaus Peter	Stiftungsrat
-------------	--------------

Wahlkreis XIII, Betagtenheim dr'Heimä Giswil

Matti Andreas	Stiftungsrat
---------------	--------------

Wahlkreis XIV, Bürgergemeinden und Korporationen

Imfeld Patrick	Geschäftsführer Korporation Freiteil
----------------	--------------------------------------

Wahlkreis XV, Korporation Kerns

Bucher Thomas	Korporationsschreiber
---------------	-----------------------

Wahlkreis XVI, selbst. Kirchgemeinden

Rohrer Csomor Luzia	Kirchgemeinderätin Sachseln
---------------------	-----------------------------

Wahlkreis XVII, Elektrizitätswerk Obwalden Kerns

Ettlin Walter	Verwaltungsrats-Präsident
Schleiss Hansruedi	Verwaltungsrat

Wahlkreis XVIII, Obwaldner Kantonalbank

Amstad Christoph	Leiter Personal
Durrer Hansruedi	Mitglied der Geschäftsleitung

Wahlkreis XIX, Stiftung Rütimattli Sarnen

Lengen Tobias	Geschäftsleiter
---------------	-----------------

Wahlkreis XX, Ausgleichskasse Obwalden

Läubli Cajus	Direktor
--------------	----------

Wahlkreis XXI, Informatikleistungszentrum Sarnen

Müller Stefan	Geschäftsleiter
---------------	-----------------

Wahlkreis XXII, Spitex Obwalden

Röttger Irène	Geschäftsführerin
---------------	-------------------

Wahlkreis XXIII, Übrige Institutionen

Iten Manfred	Vorstandsmitglied
Schöpfer Franziska	Geschäftsleiterin SRK

Delegierte Arbeitnehmer (Wahlperiode 2022 - 2026)

Wahlkreis I, Kanton Obwalden

Aregger Jennifer	Amtsleiterin Amt für Arbeit
Blank André	Amtsleiter Amt für Justiz
Bossert Martin	Prorektor/Lehrer Kantonsschule Obwalden
Camenzind Michael	BWZ-Lehrperson
Flury Kurt	Revisor Juristische Personen /Rechtsdienst / Nachsteuerverfahren
Lardon Françoise	BWZ-Lehrperson
Odermatt Reto	Departementssekretär Finanzdepartement
Schmid Marc	Lehrer Kantonsschule Obwalden
Stucki Silvan	Leiter Kommandoabteilung
Unternährer Thomas	Departementssekretär Volkswirtschaftsdepartement

Wahlkreis II, Kantonsspital Obwalden

Egger Daniel	Leiter Finanz- und Rechnungswesen
Klöpfer Antonia	Ärztin
Miladinovic Dragica	Leiterin Hauswirtschaft
Portmann Martina	Pflegefachfrau HF
Rietveld Ruud	dipl. Physiotherapeut
von Rotz Armin	Leiter Technik und Infrastruktur
Wolf Yvonne	Leitung Pflege Chirurgie

Wahlkreis III, Einwohnergemeinde Sarnen

Allenbach Josef	Lehrer IOS
Burch-Müller Franziska	SB Personaladministration
Christen Michael	Bereichsleiter Finanzen
Ettlin Dominik	Lehrer
Reinhard Manuel	Leiter Betrieb und Unterhalt Liegenschaften

Wahlkreis IV, Einwohnergemeinde Kerns

Amstalden Pascal	Lehrperson
Burri Roger	Projektleiter Bauamt
von Rotz-von Deschwanden Edith	SB Schuladministration

Wahlkreis V, Einwohnergemeinde Sachseln

Bolzern Werner	Mitarbeiter Gemeindedienst
Lötscher Roland	Finanzverwalter

Wahlkreis VI, Einwohnergemeinde Alpnach

Ammer Martina	Schulleitung
Hostetmann Fritz	Finanzverwalter
Schmidiger Gaby	Leiterin Liegenschaften/Infrastruktur

Wahlkreis VII, Einwohnergemeinde Giswil

Durrer Stefan	Lehrperson / Schulleitung
Zentner Jürg	Bereichsleitung Finanzen

Wahlkreis VIII, Einwohnergemeinde Lungern

Burch Susanna	Fachlehrperson TTG
---------------	--------------------

Wahlkreis IX, Einwohnergemeinde Engelberg

Häcki Josef	Mitarbeiter Werkdienst
Schleiss Roman	Gemeindeschreiber

Wahlkreis X, Stiftung Erlen Engelberg

Häcki Petra	Pflegefachfrau
-------------	----------------

Wahlkreis XI, Stiftung Zukunft Alter

Vakant	
Liem Roland	Teamleiter Techn. Dienst
Petrusic Ankica	Teamleiterin Pflege
Schachinger Biljana	Servicefachfrau

Wahlkreis XII, Betagtenheim Eyhuis Lungern

Schöpfer-Gasser Angela	Hauspflegerin
------------------------	---------------

Wahlkreis XIII, Betagtenheim dr'Heimä Giswil

Foerster Andrea	Leitung Pflege
-----------------	----------------

Wahlkreis XIV, Bürgergemeinden und Korporationen

Wiesner Martina	Leiter-Stv. Geschäftsstelle
-----------------	-----------------------------

Wahlkreis XV, Korporation Kerns

Bruch Romina	Sachbearbeiterin Personal
Gasser Martina	Stv. Leiterin Stabstelle Finanz- und Rechnungswesen

Wahlkreis XVI, selbst. Kirchgemeinden

Koch Felix	Religionspädagoge
------------	-------------------

Wahlkreis XVII, Elektrizitätswerk Obwalden Kerns

Britschgi Albert	Projektleiter Infrastruktur
Koch Ivo	Projektleiter Netzplanung

Wahlkreis XVIII, Obwaldner Kantonalbank

Achermann Bruno	Bankangestellter
Bellwald André	Bankangestellter
Infanger Beat	Leiter Private Banking

Wahlkreis XIX, Stiftung Rütimattli Sarnen

Berchtold Jolanda	Arbeitsagodin
Fischer Luzia	Arbeitsagodin
Gander Petra	Leiterin Personal
Rohrer Livia	Assistentin Personal

Wahlkreis XX, Ausgleichskasse Obwalden

Albisser Martin	Bereichsleiter Ausgleichskasse
-----------------	--------------------------------

Wahlkreis XXI, Informatikleistungszentrum Sarnen

Sprenger Thomas	Informatiker
-----------------	--------------

Wahlkreis XXII, Spitex Obwalden

Niederberger Michaela	Leitung Pflege
-----------------------	----------------

Wahlkreis XXIII, Übrige Institutionen

Cresta Bernadette	Administration Verein Kinderbetreuung Obwalden
Zurkirch Iris	Leiterin Finanzen und Personal SRK

Angeschlossene Arbeitgeber

Alzheimer Obwalden / Nidwalden
Arbeitsstiftung Obwalden
ARGE Forst Sarnen
Ausgleichskasse Obwalden
Bruder-Klausen-Stiftung, Sachseln
Bürgergemeinde Engelberg
dr Heimä – Leben im Alter, Giswil
Einwohnergemeinde Alpnach
Einwohnergemeinde Engelberg
Einwohnergemeinde Giswil
Einwohnergemeinde Kerns
Einwohnergemeinde Lungern
Einwohnergemeinde Sachseln
Einwohnergemeinde Sarnen
Elektrizitätswerk Obwalden
EWO Gebäudetechnik AG
Entsorgungszweckverband Obwalden
Evangelisch reformierte Kirchgemeinde Engelberg
Evangelisch reformierte Kirchgemeinde Sarnen
Eyhuis Lungern
Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothe Wyss
Freizeitzentrum Obwalden, Sarnen
Historischer Verein Obwalden
Holz-Fernwärme Sarnen AG
Informatikleistungszentrum Obwalden/Nidwalden
Kanton Obwalden
Kantonsspital Obwalden
Kirchgemeinde Alpnach
Kirchgemeinde Giswil
Kirchgemeinde Kerns
Kirchgemeinde Lungern
Kirchgemeinde Sachseln
Kirchgemeinde Sarnen
Korporation Alpnach
Korporation Freiteil, Sarnen
Korporation Giswil
Korporation Kerns, Forstbetrieb
Korporation Kerns, Sportbahnen Melchsee-Frutt
Korporation Kerns, Sportcamp Melchtal
Korporation Kerns, Verwaltung
Korporation Sachseln
Korporation Schwendi
Lungern Tourismus
Obwalden Tourismus OT AG
Obwaldner Kantonalbank
Personalvorsorgekasse Obwalden PVO
Pro Senectute Obwalden
Regionalentwicklungsverband Sarneraatal, Sarnen
Regionaler Sozialdienst Obwalden
Schweiz. Rotes Kreuz Unterwalden
Spitex Obwalden
Sportingpark Engelberg
Standort Promotion in Obwalden
Stiftung Erlen Engelberg
Stiftung Rütimatti
Stiftung Zukunft Alter – Wohnen und Betreuung, Sarnen
Tourismusverein Melchsee-Frutt / Melchtal / Kerns
Verband röm.-kath. Kirchgemeinden Obwalden
Verein Kinderbetreuung Obwalden
Verein Museum Bruder Klaus
Wasserversorgung Sachseln

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Delegiertenversammlung der Genossenschaft der Personalvorsorgekasse Obwalden (PVO), Sarnen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Genossenschaft der Personalvorsorgekasse Obwalden (PVO) (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigegefügte Jahresrechnung (Seiten 13 bis 36) dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Vorstand eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Vorstand ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutari-schen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermö-gensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmun-gen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrich-tung gewahrt sind.

Die gesetzliche und reglementarische Limite für die Begrenzung pro Einzelschuldner wurden Ende Berichtsjahr überschritten (siehe Darlegung im Anhang der Jahresrechnung).

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementa-rischen Vorschriften mit Ausnahme der Auswirkungen des im vorstehenden Absatzes dargelegten Sachverhalts zur Vermögensanlage eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 16. April 2025

BDO AG



Bruno Purtschert
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Ueli Zihlmann
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

Bilanz

AKTIVEN

	Anhang	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Vermögensanlagen	6.3	1'046'884'720	955'491'397
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		107'505'698	74'781'899
Debitoren Abrechnungsstellen		3'148'024	2'886'166
EStV-Verrechnungssteuer		610'093	566'448
Obligationen CHF Schweiz		249'179'736	252'915'722
Obligationen CHF Ausland		27'461'408	27'215'068
Obligationen Fremdwährungen		62'392'807	63'363'937
Immobilien direkt Inland		47'476'000	47'093'000
Immobilien indirekt Inland		105'861'686	88'272'648
Immobilien indirekt Ausland		13'026'218	13'654'774
Aktien Schweiz		79'013'927	76'245'397
Aktien Ausland		265'763'746	228'577'728
Aktien Emerging Markets		23'754'168	21'515'437
Private Equity		30'462'623	29'838'490
Infrastruktur		15'401'007	12'254'663
Senior Loans		15'827'581	16'310'019
Die Anlagen beim Arbeitgeber werden im Detail im Anhang unter 6.8.dargestellt und erläutert			
Aktive Rechnungsabgrenzung		606'423	761'006
Laufende Heizkostenabrechnung		379'550	346'200
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen		226'873	414'806
TOTAL AKTIVEN		1'047'491'143	956'252'403

Bilanz

Passiven

	Anhang	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Verbindlichkeiten		9'656'211	7'587'943
Freizügigkeitsleistungen und Renten		9'317'894	7'288'630
Übrige Kreditoren		338'317	299'313
Passive Rechnungsabgrenzung		1'712'464	1'219'363
Transitorische Passiven		1'313'093	846'727
Heizraten von Mietern		253'625	253'455
Vorauszahlungen Mieter		145'746	119'182
Arbeitgeberbeitragsreserven	6.8.1	30'506	30'506
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		929'913'068	889'031'687
<i>Vorsorgekapital Aktive</i>		<i>507'788'149</i>	<i>476'844'553</i>
<i>Vorsorgekapital Rentner</i>		<i>374'024'597</i>	<i>366'057'520</i>
Rentner	2.2 / 5.4	374'024'597	366'057'520
<i>Technische Rückstellungen</i>	5.5	<i>48'100'322</i>	<i>46'129'614</i>
Reserve für Risikoschwankungen		5'566'000	5'449'839
Rückstellung für pendente und latente Leistungsfälle		5'600'000	4'600'000
Rückstellungen für Pensionierungsverluste		36'934'322	36'079'775
Wertschwankungsreserve	6.2	106'178'894	58'382'904
TOTAL PASSIVEN		1'047'491'143	956'252'403

Betriebsrechnung

	Anhang	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	3.2	44'184'592	38'237'333
<i>Beiträge Arbeitnehmer</i>		19'934'981	17'676'634
• Sparbeiträge Arbeitnehmer		17'177'541	15'073'674
• Risikobeiträge Arbeitnehmer		2'757'440	2'602'961
<i>Beiträge Arbeitgeber</i>		24'249'611	20'560'699
• Sparbeiträge Arbeitgeber		21'524'745	17'984'730
• Risikobeiträge Arbeitgeber		2'724'866	2'575'968
Eintrittsleistungen / Einkäufe		49'957'732	46'756'822
Freizügigkeitseinlagen		44'666'669	40'502'337
Einkäufe Arbeitnehmer		4'626'980	4'489'382
Einkaufssummen Arbeitgeber		1'980	0
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		662'104	1'765'104
ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN		94'142'324	84'994'155
Reglementarische Leistungen	3.1	-35'239'301	-31'499'112
Altersrenten		-20'129'123	-19'259'079
Hinterlassenenrenten		-2'579'023	-2'670'393
Invalidenrenten		-697'540	-741'376
Übrige reglementarische Leistungen		-194'698	-217'891
• Kinderrenten		-42'836	-46'639
• Teuerungsbeiträge auf Renten		-151'862	-171'252
Kapitalleistungen		-11'638'918	-8'610'373
Austrittsleistungen		-38'482'133	-38'522'098
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-37'754'801	-37'332'386
Vorbezüge WEF/Scheidung		-727'332	-1'189'712
ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE		-73'721'434	-70'021'210

	Anhang	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-40'881'381	-30'922'703
<i>Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktiv-Versicherte</i>	5.2	-30'943'596	-19'328'851
Spargutschriften		-38'702'231	-33'058'371
Abfederungsgutschriften		-	-4'308'929
Eingebrachte Freizügigkeitsleistungen / Einkäufe		-49'957'732	-46'756'822
Ausbezahlte Freizügigkeitsleistungen		37'754'801	37'332'386
Übertrag auf Vorsorgekapital Rentner		21'598'769	25'538'659
Auflösung für Kapitalbezüge		11'992'498	9'523'511
Verzinsung des Sparkapitals Aktiv-Versicherte		-13'629'700	-7'599'284
<i>Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner</i>	5.4	-7'967'077	-15'050'866
Übertrag von Vorsorgekapital Aktive		-21'598'769	-25'538'659
Zusätzliche Zuweisung an Vorsorgekapital Rentner		-4'791'828	-7'300'856
Auflösung für Renten-/Kapitalleistungen		23'974'136	23'165'313
Verzinsung des Vorsorgekapitals Rentner		-5'550'616	-5'376'665
<i>Auflösung / Bildung technische Rückstellungen</i>	5.5	-1'970'708	3'457'014
Bildung (-) / Auflösung (+) Reserve Risikoschwankungen		-116'161	323'844
Bildung (-) / Auflösung (+) Rückstellungen pendente und latente Leistungsfälle		-1'000'000	-1'500'000
Bildung (-) / Auflösung (+) Rückstellungen Pensionierungsverluste		-854'547	1'665'225
Bildung (-) / Auflösung (+) Rückstellungen zusätzliche Verzinsung		-	2'967'945
Versicherungsaufwand		-85'138	-98'439
Beiträge an Sicherheitsfonds		-85'138	-98'439
ERGEBNIS SONSTIGER VERSICHERUNGSTEIL		-40'966'520	-31'021'142
NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL		-20'545'630	-16'048'196

	Anhang	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.6	69'102'504	63'637'230
Erfolg aus Wertschriften und Immobilien			
Erfolg aus flüssigen Mitteln und Geldmarktanlagen		576'502	213'536
Erfolg aus Obligationen CHF Schweiz		11'967'505	14'278'027
Erfolg aus Obligationen CHF Ausland		1'248'476	1'387'398
Erfolg aus Obligationen Fremdwährungen		-878'493	1'773'391
Erfolg aus Immobilien direkt Inland	7.2/7.3	2'129'450	2'215'865
Erfolg aus Immobilien indirekt Inland		9'050'366	3'927'585
Erfolg aus Immobilien indirekt Ausland		-530'128	896'555
Erfolg aus Aktien Schweiz		3'351'387	3'964'603
Erfolg aus Aktien Ausland		38'661'990	35'977'082
Erfolg aus Aktien Emerging Markets		2'391'907	-842'737
Erfolg aus Private Equity		1'909'656	2'425'121
Erfolg aus Infrastruktur		2'969'627	1'382'716
Erfolg aus Senior Loans		947'353	1'632'220
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-64'420	-42'660
Zinsen auf Arbeitgeberbeitragsreserven	6.8.1	-	-
Aufwand der Vermögensverwaltung	6.7	-4'628'674	-5'551'472
Verwaltungsaufwand	7.1	-760'884	-709'481
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-53'915	-57'196
Aufsichtsbehörden		-13'683	-12'720
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-693'285	-639'565
ERTRAGSUEBERSCHUSS VOR VERÄNDERUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE		47'795'991	46'879'553
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	5.8 / 6.2	-47'795'991	-46'879'553
ERTRAGSUEBERSCHUSS		0	0

Anhang zur Jahresrechnung 2024

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Genossenschaft der Personalvorsorgekasse Obwalden (PVO) ist eine Genossenschaft im Sinne von Art. 828 ff. des Schweizerischen Obligationenrechts (OR) mit Sitz in Sarnen.

Zweck der PVO ist die Durchführung der obligatorischen und überobligatorischen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge für die Arbeitnehmer der ihr angeschlossenen Arbeitgeber. Sie führt als registrierte Vorsorgeeinrichtung die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen und die weitergehende Vorsorge für die ihr angeschlossenen Mitglieder sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität nach Massgabe der Statuten und des Vorsorgereglements der PVO durch (Art. 2 der Statuten).

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Genossenschaft ist gemäss Art. 48 BVG im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Registernummer 006 eingetragen, dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Folgende Statuten und Reglemente wurden durch Organe der PVO und/oder die Aufsichtsbehörde genehmigt:

Erlass	Datum	erlassende Instanz	Stand
Statuten	18.10.1984	Delegiertenversammlung	01.07.2019
Vorsorgereglement	27.09.2023	Vorstand	01.01.2024
Anlagereglement	05.02.2015	Vorstand	28.09.2022
Entschädigung der Mitglieder des Vorstands	26.06.2013	Delegiertenversammlung	01.01.2013
Entschädigung der Mitglieder des Vorstands für übertragene Aufgaben	05.06.2024	Delegiertenversammlung	01.01.2024
Wahlreglement (Delegierte)	03.11.2021	Vorstand	01.01.2022
Organisationsreglement	27.09.2023	Vorstand	01.01.2024
Reglement zur Teilliquidation	11.11.2009	Vorstand	22.03.2010

Erlass	Datum	erlassende Instanz	Stand
Reglement zum Vorsorgekapital und zu den technischen Rückstellungen	27.09.2023	Vorstand	31.12.2023
Reglement für Massnahmen bei einer Unterdeckung	21.01.2009	Vorstand	01.01.2009

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Das oberste Organ ist die Delegiertenversammlung. Diese wählt das paritätische Führungsorgan, den Vorstand. Dieser besteht aus zehn Mitgliedern, wovon mindestens sechs auch Delegierte sein müssen. Die Delegierten der Arbeitgeber und die Delegierten der Versicherten können je fünf Mitglieder vorschlagen (Art. 19 der Statuten, paritätische Verwaltung nach Art. 51 BVG).

Vorstand

Arbeitnehmervertreter		Arbeitgebervertreter	
Dr. Notker Dillier	Präsident * / **	Manfred Iten	Vizepräsident */ **
Roger Burri	Mitglied *	Cajus Läubli	Mitglied *
Andrea Tschannen	Mitglied	Christian Schäli	Mitglied
Bruno Achermann	Mitglied	Erika Rohrer	Mitglied
Nicole Portmann	Mitglied	Dr. Peter Werder	Mitglied

Die Aufgaben und Befugnisse des Vorstands sind in Art. 20 der Statuten festgelegt. Der Vorstand leitet die Geschäfte der Personalvorsorgekasse und überwacht die Geschäfts- und Rechnungsführung. Er kann einen Teil seiner Befugnisse, insbesondere die laufende Geschäfts- und Rechnungsführung, einem oder mehreren Ausschüssen, einzelnen Mitgliedern bzw. dem Geschäftsführer übertragen.

Es besteht ein **Vorstandsausschuss***, der sich aus vier Vorstandsmitgliedern zusammensetzt. Bei Bedarf kann der Vorstand für bestimmte Aufgabenbereiche temporäre Arbeitsgruppen schaffen und diesen entsprechende Kompetenzen einräumen und Pflichten auferlegen. Die Aufgaben und Befugnisse des Vorstandsausschusses sind im Organisations- und im Anlagereglement festgehalten.

Geschäftsführung (Rechnungswesen / Verwaltung)

Matthias Hochrein **	Geschäftsführer eidg. diplomierter Pensionskassenleiter
Conny Niederberger **	Vorsorgeservice Fachfrau für Personalvorsorge mit eidgenössischem Fachausweis

Personalvorsorgekasse Obwalden PVO

Sabina Fallegger	Rechnungswesen Sozialversicherungsfachfrau mit eidgenössischem Fachausweis
Andrea Odermatt	Immobilienbewirtschaftung Diplomierte Immobilienbewirtschafterin mit eidge- nössischem Fachausweis
Marco Omlin	Immobilienbewirtschaftung Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis

** Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien

1.5 Delegierte

Auf je 50 Versicherte eines Arbeitgebers besteht ein Anrecht auf Ernennung eines Delegierten. Jeder Arbeitgeber hat das Recht auf Bezeichnung der gleichen Anzahl Delegierte wie seine Versicherten. Die Einzelheiten sind in Art. 16 der Statuten geregelt.

	2024		2023	
	Anzahl Delegierte	Anzahl Stimmen	Anzahl Delegierte	Anzahl Stimmen
Arbeitgeberdelegierte	35	60	35	60
Arbeitnehmerdelegierte	60	60	60	60

Die Arbeitgeber-Delegierten und die Arbeitnehmer-Delegierten sind auf den Seiten 7 bis 8 im Jahresbericht namentlich aufgeführt.

1.6 Entschädigung Führungsorgane

Die Entschädigung des Vorstands wird von der Delegiertenversammlung festgelegt (Art. 15 Abs. 2 Bst. h der Statuten). Gemäss Beschluss vom 26. Juni 2013 werden folgende Entschädigungen ausgerichtet:

Pauschalentschädigungen an Vorstandsmitglieder:

- Pauschalentschädigung pro Vorstandsmitglied pro Jahr	CHF 5 000.00
- zusätzliche Pauschalentschädigung an den Präsidenten bzw. Präsidentin	CHF 12 000.00
- zusätzliche Pauschalentschädigung an den Vizepräsidenten bzw. Vizepräsidentin	CHF 4 000.00
- zusätzliche Pauschalentschädigung an die Mitglieder des Vorstandsausschusses	CHF 4 000.00
- zusätzliche Pauschalentschädigung an die Mitglieder von Ad hoc Kommissionen (je nach Umfang)	CHF 2 500.00 bis CHF 4 000.00

Sitzungsgelder:

Die Sitzungsgelder richten sich nach Art. 3 des Gesetzes über die Entlöhnung und Entschädigung von Behörden und Kommissionen (Behördengesetz) vom 03.09.1999 (Stand vom 01.01.2024; Regelung analog den Mitgliedern des Kantonsrates).

Die Pauschalentschädigung wird jährlich der Teuerung angepasst.

Das Gehalt des Geschäftsführers wird vom Vorstand und das der Angestellten der Verwaltung vom Geschäftsführer in Anlehnung an das kantonale Personalrecht festgelegt.

1.7 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge:	Deprez Experten AG (Vertragspartner) Dr. Philippe Deprez (ausführender Experte)
Revisionsstelle:	BDO AG, Landenbergstrasse 34, 6002 Luzern
Berater:	PPCmetrics AG, Badenerstrasse 6, 8021 Zürich (Wertschwankungsreserve 2021) C-ALM AG, Konradstrasse 32, 8005 Zürich (ALM-Analyse 2024)
Aufsichtsbehörde:	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), 6002 Luzern

1.8 Angeschlossene Arbeitgeber

Angeschlossene Arbeitgeber sind, wenn sie den Statuten schriftlich zugestimmt haben und der Vorstand ihre Aufnahme beschlossen hat:

- der Kanton und seine unselbständigen Anstalten,
- die Gemeinden (Einwohner-, Bezirks-, Bürger- und Kirchgemeinden), öffentlich-rechtlichen Korporationen, Teilsamen und Alpgenossenschaften,
- die selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalten des Kantons,
- die Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz im Kanton, die im öffentlichen, vornehmlich gemeinnützigen oder wohltätigen Interesse tätig sind,
- Unternehmen mit mittelbarer oder unmittelbarer Beteiligung der öffentlichen Hand, die im öffentlichen Interesse tätig sind.

(Art. 4 der Statuten)

	2024	2023
Angeschlossene Arbeitgeber am 1.1.	61	59
Zugänge	0	2
Abgänge	0	0
Bestand am 31.12.	61	61

Eine Gesamtübersicht der angeschlossenen Arbeitgeber ist im Jahresbericht auf Seite 9 publiziert.

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

	2024			2023
	Frauen	Männer	Total	Total
Anfangsbestand 1.1.	2 110	1 165	3 275	3 149
Eintritte	502	231	733	706
Austritte	- 369	- 139	- 508	- 487
Pensionierungen	- 44	- 38	- 82	- 87
IV-Fälle		- 1	- 1	- 4
Todesfälle	- 2	- 2	- 4	- 2
Endbestand 31.12.	2 197	1 216	3 413	3 275

2.2 Rentenbezüger

	Frauen		Männer		Total	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Altersrenten	406	380	450	438	856	818
Invalidenrenten	27	29	12	11	39	40
Kinderrenten	4	6	5	8	9	14
Ehegattenrente	137	141	22	20	159	161
Scheidungsrente	1	1			1	1
Total Rentenbezüger	575	557	489	477	1 064	1 034

2.2.1 Entwicklung der Alters-, Invaliden-, Hinterbliebenen- und Scheidungsrenten

	Altersrenten		Invalidenrenten		Ehegattenrenten		Scheidungsrenten		Total	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Bestand 1.1.	818	774	40	42	161	154	1	1	1 020	971
Neue Altersrenten	57	68							57	68
Neue Invalidenrenten			2	6					2	6
Wegfall Invalidenrenten			- 3	- 8					- 3	- 8
Neue Ehegattenrente					10	13			10	13
Neue Scheidungsrente										
Todesfälle	- 19	- 24			- 12	- 6			- 31	- 30
Bestand 31.12.	856	818	39	40	159	161	1	1	1 055	1 020

Bemerkungen zu den Bestandeszahlen:

Mehrfachzahlungen sind möglich, da Versicherte mehrere Renten gleichzeitig beziehen können oder als Teilrentner im Bestand der Aktiven und der Rentenbezüger gezählt werden. Mehrfach-Versicherungsverhältnisse von gleichen Personen bei verschiedenen Arbeitgebern werden ebenfalls einzeln gezählt.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Das Vorsorgereglement der Personalvorsorgekasse regelt die Leistungen gegen die Folgen von Alter, Invalidität und Tod sowie deren Finanzierung.

Beim Altersrücktritt wird das individuelle Sparguthaben mit dem aktuell geltenden Umwandlungssatz in eine Altersrente umgerechnet. Das ordentliche Rentenalter wird mit Vollendung des 65. Altersjahres erreicht. Das Sparguthaben kann ganz oder teilweise in Kapitalform bezogen werden.

Die Risikoleistungen bei Invalidität oder Tod vor Pensionierung basieren bis Vollendung des 65. Altersjahres auf dem versicherten Gehalt.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Personalvorsorgekasse Obwalden ist eine autonome Kasse. Sie deckt alle versicherungstechnischen Risiken selbst ab. Die Kasse ist nach dem Beitragsprimat finanziert. Arbeitgeber und Arbeitnehmer leisten altersabhängige Sparbeiträge, wobei unterschiedliche Sparpläne angeboten werden. Die Risikobeiträge betragen total 3% des versicherten Gehalts und werden je zur Hälfte von Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Reduziert eine versicherte Person nach Vollendung des 58. Altersjahres z.B. aufgrund einer Reduktion des Arbeitspensums ihren Jahreslohn um höchstens die Hälfte, kann sie auf schriftliches Gesuch hin verlangen, dass von der Reduktion des versicherten Gehalts ganz oder teilweise abgesehen wird. Die versicherte Person muss die Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge auf diesem freiwillig versicherten Gehalt vollumfänglich selbst bezahlen.

Wird das Arbeitsverhältnis einer versicherten Person nach Vollendung des 58. Altersjahres durch den Arbeitgeber aufgelöst, kann die Versicherung weitergeführt werden. Die versicherte Person muss die Arbeitnehmer- und die Arbeitgeberbeiträge vollumfänglich selbst bezahlen.

Gemäss Reglement besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem 58. Altersjahr. Der Vorbezug der Rente führt zu einer lebenslangen Kürzung der jährlichen Altersrente. Der Umwandlungssatz reduziert sich absolut pro vorbezogenen Monat um 0.01%.

Setzt die versicherte Person ihr Arbeitsverhältnis nach dem 65. Altersjahr bei einem angeschlossenen Arbeitgeber fort, so kann der Rentenbeginn längstens bis zum 70. Altersjahr aufgeschoben werden. Die versicherte Person kann in diesem Fall einmalig wählen, ob Sie weiterhin Beiträge leisten will. Der Arbeitgeber ist an den Entscheid gebunden und muss entsprechend der Wahl seinen Anteil der Beiträge leisten. Der Umwandlungssatz erhöht sich pro aufgeschobenen Monat um 0.01% (absolut).

Weitere Informationen zum Vorsorgeplan und das gültige Vorsorgereglement stehen auf der PVO-eigenen Webseite www.pvow.ch zur Verfügung.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung der Rechnungslegungsgrundsätze von Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (Marktwerten) für alle Vermögensanlagen.

Bei der Bewertung der Immobilien Direktanlagen Schweiz wird die Marktwertmethode (DCF-Methode) verwendet. Die angewandten Diskontierungssätze (nominal) zur Ermittlung der Marktwerte mittels DCF-Methode liegen per Ende 2024 zwischen 3.90 % und 4.20 %, im Durchschnitt bei 4.02 % (Vorjahr: zwischen 4.00 % und 4.30 %, im Durchschnitt bei 4.11 %).

Auf fremde Währung lautende Aktiven und Passiven werden zum Stichtagskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

In der Berichtsperiode wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die PVO die Risiken aus Alter, Tod und Invalidität selbst. Diese versicherungstechnischen Risiken werden durch die Risikobeiträge finanziert.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Die Entwicklung des Vorsorgekapitals kann der Bilanz und Betriebsrechnung entnommen werden. Die einzelnen Sparguthaben wurden im Jahre 2024 mit 3.00 % verzinst. Gegenüber dem Mindestzinssatz BVG betrug die Zusatzverzinsung 1.75 % (2023: Sparguthaben 1.75 %, Mindestzinssatz BVG 1.00 %, Zusatzverzinsung 0.75 %).

Das Vorsorgekapital der Aktiv-Versicherten veränderte sich wie folgt:

Personalvorsorgekasse Obwalden PVO

	2024 CHF	2023 CHF
Stand 1. Januar	476 844 553	457 515 703
Spargutschriften	+ 38 702 231	+ 33 058 389
Abfederungsgutschrift per 01.09.2023	0	+ 4 308 929
Auflösung / Gutschrift Art. 17 FZG	0	- 18
Eingebrachte Freizügigkeitsleistungen / Einkäufe	+ 49 957 732	+ 46 756 822
Verzinsung Sparkapital	+ 13 629 700	+ 7 599 284
Übertrag auf Vorsorgekapital Rentner	- 21 598 769	- 25 538 659
Ausbezahlte Freizügigkeitsleistungen	- 37 754 800	- 37 332 386
Kapitalbezüge	- 11 992 498	- 9 523 511
Stand 31. Dezember	507 788 149	476 844 553

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF	Veränderung CHF
Altersguthaben nach BVG	232 509 778	225 163 831	+ 7 345 947

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

Das Vorsorgekapital der Rentner veränderte sich wie folgt:

	2024 CHF	2023 CHF
Stand 1. Januar	366 057 520	350 831 098
Übertrag Pensionierungen / Renten	+ 21 598 769	+ 25 538 659
Verzinsung Vorsorgekapital Rentner	+ 5 550 616	+ 5 376 665
Rentenleistungen	- 23 600 384	- 22 888 739
Kapitalleistungen	- 373 752	- 276 574
Anpassung an versicherungstechnische Berechnung per 31.12.	+ 4 791 828	+ 7 476 411
Stand 31. Dezember	374 024 597	366 057 520

Die Berechnung erfolgte mit den Grundlagen VZ 2020 Generationentafel 2025 und einem technischen Zinssatz von 1.5 % (im Vorjahr VZ 2020, Generationentafel 2024 mit einem technischen Zinssatz von 1.5 %).

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

5.5.1 Reserve für Risikoschwankungen

Die Risikoschwankungsreserve dient dazu, die schwankenden Kosten im Rahmen der Risikoversicherung (vor allem Invalidität) der Aktiv-Versicherten auszugleichen.

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF	Veränderung CHF
Reserve für Risikoschwankungen	5 566 000	5 449 839	+ 116 161

5.5.2 Rückstellungen für Pensionierungsverluste

Sind die reglementarischen Leistungen bei Pensionierung im Vergleich mit den technischen Grundlagen zu hoch, so führt dies zu Pensionierungsverlusten. Der Sollbetrag entspricht einem Prozentsatz der Summe der per Bilanzstichtag erworbenen Altersguthaben der versicherten Personen, die am Bilanzstichtag das 50. Altersjahr vollendet haben. Die so berechnete Rückstellung wird infolge der Übergangsbestimmungen in Art. 29 des Vorsorgereglements zusätzlich erhöht.

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF	Veränderung CHF
Rückstellungen für Pensionierungsverluste	36 934 322	36 079 775	+ 854 547

5.5.3 Rückstellungen für pendente und latente Leistungsfälle

Diese Rückstellung dient dazu, voraussichtliche Kosten von Leistungsfällen infolge Invalidität oder Todesfall, die am Bilanzstichtag schon eingetreten sind oder möglicherweise eintreten werden, bereits zu berücksichtigen.

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF	Veränderung CHF
Rückstellungen für pendente und latente Leistungsfälle	5 600 000	4 600 000	+ 1 000 000

5.5.4 Rückstellungen für spezielle Ereignisse

Derzeit bestehen keine speziellen Ereignisse oder geplante Massnahmen, welche einer speziellen Rückstellung bedürfen.

5.6 Auszug aus dem letzten versicherungstechnischen Gutachten

Das letzte vorliegende Gutachten basierend auf den Jahresabschlussdaten per 31.12.2023 enthält folgende Feststellungen:

Prüfungsergebnisse und Ausblick:

Die Sanierungsfähigkeit darf als durchschnittlich beurteilt werden. Die Altersgutschriften werden individuell finanziert und entsprechen somit immer den jeweiligen Sparbeiträgen. Der Risikobeitrag von 3% ist ausreichend. In der Vergangenheit konnten im Rahmen der Risikoversicherung sogar Gewinne erzielt werden. Eine Senkung der Umwandlungssätze von 5.6% auf 5% wurde per 1.9.2023 umgesetzt. Pensionierungsverluste werden nach wie vor entstehen, sie werden aber stark reduziert. Die Verwaltungskosten müssen aus dem Betriebsergebnis finanziert werden, fallen aber vergleichsweise tief aus (weniger als 0.1% der technisch gebundenen Mittel). Der technische Zins von 1.5% bei Anwendung der Generationentafeln VZ 2020 entspricht dem von uns empfohlenen technischen Zinssatz.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve stellt unter den getroffenen Annahmen sicher, dass die Wahrscheinlichkeit, nach einem Jahr in eine Unterdeckung zu geraten, 2 % beträgt.

Uns sind keine Sachverhalte bekannt, welche die finanzielle Sicherheit der Personalvorsorgekasse Obwalden über mittlere Frist in Gefahr bringen können. Finanzielle Einbussen sind dann möglich, wenn auf den Finanzmärkten Rückschläge eintreten sollten, was wir keineswegs ausschliessen können.

Empfehlungen:

Wir haben dem Vorstand keine neuen Empfehlungen abzugeben.

Bestätigungen:

Wir bestätigen, dass

- *der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;*
- *die Personalvorsorgekasse Obwalden per 31.12.2023 Sicherheit bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann (Art. 52e Abs. 1 Buchstabe a BVG);*
- *die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen (Art. 52e Abs. 1 Buchstabe b BVG);*
- *die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;*
- *die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.*

DEPREZ Experten AG, Vertragspartner

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den folgenden Grundlagen:

- technischer Zinssatz 1.50 % (bisher 1.50 %);
- technische Grundlagen der Versicherungskasse der Stadt Zürich VZ 2020, Generationentafeln 2025.

5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad im Sinne von Art. 44 BVV2 entspricht dem prozentualen Verhältnis zwischen dem Vermögen einer Vorsorgeeinrichtung (nach Abzug der kurzfristigen Verbindlichkeiten, der passiven Rechnungsabgrenzungen und der Arbeitgeberbeitragsreserven) und der Summe aus Vorsorgekapital und technischen Rückstellungen.

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	1 047 491 143	956 252 403
Verbindlichkeiten	- 9 656 211	- 7 587 943
Passive Rechnungsabgrenzungen	- 1 712 464	- 1 219 363
Arbeitgeberbeitragsreserven	- 30 506	- 30 506
Verfügbares Vermögen (Vv)	1 036 091 962	947 414 591
Vorsorgekapital Aktiv-Versicherte	507 788 149	476 844 553
Vorsorgekapital Rentner	374 024 597	366 057 520
Reserve für Risikoschwankungen	5 566 000	5 449 839
Rückstellungen Pensionierungsverluste	36 934 322	36 079 775
Rückstellung für pendente und latente Leistungsfälle	5 600 000	4 600 000
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	929 913 068	889 031 687
Überdeckung	106 178 894	58 382 904
Deckungsgrad	111.42 %	106.57 %

6 Erläuterungen zu den Vermögensanlagen und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Vorstand trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Organisationsreglement vom 1. Januar 2022 sowie im Anlagereglement mit Stand vom 28. September 2022 festgehalten.

Die Vermögensanlagen in Wertpapieren werden teilweise durch Verwaltungsmandate wie folgt getätigt:

Portfolio-Manager	Kategorie	Art der Zulassung
ANREPA Asset Management AG, Baar (ZG) (bis 18.04.2024, danach Fonds-Lösung)	Aktien Ausland	KAG - FINMA

Alle Schweizer Aktienanlagen – mit Ausnahme der Partizipationsscheine der Obwaldner Kantonalbank – werden in kollektiven Anlagegefässen gehalten. Aufgrund dieses Umstandes erfolgt durch die PVO keine Stimmrechtsausübung an Generalversammlungen. Alle anderen Anlagen

werden vorwiegend mittels Kollektivanlagen durch den Vorstandsausschuss und die Geschäftsführung getätigt.

Berater	Tätigkeit
PPCmetrics AG, Badenerstrasse 6, 8021 Zürich	Wertschwankungsreserve 2021
C-ALM AG, Konradstrasse 32, 8005 Zürich	ALM-Analyse 2024
Banken	Tätigkeit
Obwaldner Kantonalbank, 6060 Sarnen	Depotbank, Wertschriften- und Devisentransaktionen
UBS Switzerland AG, 6002 Luzern	Depotbank Private Equity

6.1.1 Loyalität in der Vermögensverwaltung

Die PVO ist der ASIP-Charta unterstellt. Das Organisationsreglement regelt die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften nach BVG. Die Vorstandsmitglieder und Mitarbeitenden sowie externen Partner, die für die Anlage, Verwaltung und Kontrolle des Vorsorgevermögens zuständig sind, haben sich verpflichtet, die reglementarischen Bestimmungen einzuhalten. Der Vorstand hat alle nötigen Massnahmen ergriffen, um die Einhaltung dieser Bestimmungen zu überprüfen.

6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Grundlage für die Berechnung der Wertschwankungsreserve bildet das Anlagereglement mit Stand vom 28. September 2022, wonach die Zielgrösse der Wertschwankungsreserven in Prozenten des Vorsorgekapitals inklusive technische Rückstellungen auszudrücken ist. Die Zielgrösse wird so bemessen, dass aufgrund der Rendite-/Risikoeigenschaften der Anlagekategorien gemäss Anlagestrategie mit hinreichender Sicherheit eine geforderte Minimalverzinsung der gebundenen Vorsorgekapitalien ermöglicht wird.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der finanzökonomischen Methode ermittelt. Diese basiert auf den Rendite- und Risikokennzahlen sowie den Korrelationseigenschaften der Anlagekategorien. Die Verzinsung der Passiven wird bei der Berechnung berücksichtigt. Bei der Wertermittlung wird ein Sicherheitsniveau von 98 % über den Zeithorizont von einem Jahr zugrunde gelegt. Der ermittelte Wert wird auf die nächste ganze Prozentzahl aufgerundet. Aus den Daten ergibt sich eine Zielgrösse der Wertschwankungsreserve von 17 %.

Entwicklung der Wertschwankungsreserve	2024 CHF	2023 CHF
Stand 1.1.	58 382 904	11 503 350
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	47 795 991	46 879 553
Stand 31.12.	106 178 894	58 382 904
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	158 085 222	151 135 387
Defizit bei der Wertschwankungsreserve	51 906 328	92 752 483

6.3 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2024 in TCHF	in %	31.12.2023 in TCHF	in %	Strategie %	Bandbreite %	BVV2 %
Liquidität / übrige Aktiven	111 870	10.68	78 996	8.26	1	0 – 12	100
Obligationen CHF	249 180	23.79	252 916	26.45	33	24 - 40	100
Obligationen Ausland CHF	27 461	2.62	27 215	2.85			
Obligationen Ausland FW	62 393	5.96	63 364	6.63	9	6 – 11	30
Total Nominalwerte	450 904	43.05	422 491	44.18	43	32 – 61	
Immobilien Schweiz	153 338	14.64	135 366	14.16	15	10 – 21	30 / 10 Aus- land
Immobilien Ausland	13 026	1.24	13 655	1.43	2	0 – 4	
Aktien Schweiz *	79 014	7.54	76 245	7.97	8	4 – 10	50
Aktien Ausland	289 518	27.64	250 093	26.15	25	18 – 32	50
Alternative Anlagen	61 691	5.89	58 403	6.11	7	0 – 8	15
Total Sachwerte	596 587	56.95	533 762	55.82	57	32 – 75	
Total Aktiven	1 047 491	100.00	956 252	100.00			
<i>Fremdwährungsanteil</i>	146 589	13.99	128 168	13.40	15	9 – 21	30
<i>* davon ungesicherte Beteiligung beim Arbeitgeber</i>	5 490	0.52	5 355	0.56			5

Sämtliche Positionen entsprechen den Anlagevorschriften gemäss BVV2

Die Summe der bei der OKB angelegten Anlagen umfasst einen Wert von CHF 121.8 Mio. bzw. einen Anteil von 11.6 % der Vermögensanlagen. Damit wird die Einzelschuldnerbegrenzung von 10 % überschritten. Es handelt sich hier um eine temporäre Überschreitung. Eine deutliche Reduktion dieses Einzelschuldner-Exposures wird sich im Jahr 2025 einstellen. Gründe dafür sind die Bedienung eines grossen Teiles der unter 6.5. aufgeführten offenen Kapitalzusagen sowie von Investitionen im Rahmen der Anpassung der Anlagestrategie.

6.4 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Es bestehen per 31.12.2024 keine laufenden oder offenen derivativen Finanzinstrumente.

6.5 Offene Kapitalzusagen

Eine Investition kann mittels Kapitalzusagen erfolgen. Die PVO als Investor stellt einen Kapitalbetrag zur Verfügung. Die vereinbarte Investition wird üblicherweise durch einzelne Kapitalabrufe über einen längeren Zeitraum eingefordert, damit das Geld erst im Zeitpunkt investiert wird, wenn es effektiv benötigt wird.

Anbieter	Produktenname	Währung	Netto-Kapital-zusage Total	Offen 31.12.2024 CHF	Offen 31.12.2023 CHF
Partners Group, Baar ZG	Direct Infrastructure 2015	EUR	10 000 000	1 418 747	1 626 028
Partners Group, Baar ZG	Direct Infrastructure III	EUR	10 000 000	2 674 582	5 001 613
Partners Group, Baar ZG	Direct Infrastructure IV	EUR	10 000 000	9 385 000	10 756 158
Zürich Anlagestiftung	Immobilien Wohnen Schweiz	CHF	9 000 000	9 000 000	-
Fundamenta Group Investment Foundation	Swiss Real Estate	CHF	10 000 000	10 000 000	-

6.6 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

	Bestand 31.12.2024		Performance 2024	Bestand 2023		Performance 2023
	in TCHF	%	%	in TCHF	%	%
Liquide Mittel	107 506	10.26	0.63	74 782	7.82	0.25
Guthaben u. Abgrenzungsposten	4 365	0.40		4 214	0.44	
Obligationen Schweiz	249 180	23.80	4.78	252 916	26.45	6.61
Obligationen Ausland CHF	27 461	2.62	4.67	27 215	2.85	5.22
Obligationen Ausland FW	62 393	5.96	- 1.53	63 364	6.63	2.88
Aktien Schweiz	79 014	7.54	4.17	76 245	7.97	5.47
Aktien Ausland	265 764	25.37	16.73	228 577	23.90	18.65
Aktien Emerging Markets	23 754	2.27	10.49	21 515	2.25	-3.77
Immobilien-Direktanlagen Schweiz	47 476	4.53	4.61	47 093	4.92	4.85
Immobilien-Fonds / AST Schweiz	105 862	10.11	9.49	88 273	9.23	4.65
Immobilien-Fonds Ausland	13 026	1.24	- 4.06	13 655	1.43	7.00
Alternative Anlagen	61 691	5.89	6.53	58 403	6.11	9.98
Total Aktiven	1 047 491	100.00	7.65	956 252	100.00	7.86
Total (nach Vermögensverwaltungskosten)	1 047 491	100.00	7.21	956 252	100.00	7.28

Die ausgewiesene Performance auf dem Gesamtvermögen gerechnet zu Marktpreisen erreichte per 31. Dezember 2024 nach Abzug der Kosten für die Vermögensverwaltung 7.21 % (31.12.2023: 7.28 %).

6.7 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Gemäss Art. 48a Abs. 3 BVV2 müssen diejenigen Kapitalanlagen, deren Vermögensverwaltungskosten nicht gemäss Art. 48a Abs. 1 BVV2 in der Betriebsrechnung ausgewiesen werden können, im Anhang der Jahresrechnung separat aufgeführt werden. Die Oberaufsichtskommission der beruflichen Vorsorge OAK BV hat am 23. April 2013 gestützt auf Art. 64 Abs. 1 Bst. a und f

Personalvorsorgekasse Obwalden PVO

des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG, SR 831.40) eine diesbezügliche Weisung erstellt.

Bezugnehmend auf die vorstehende Weisung setzten sich die Vermögensverwaltungskosten wie folgt zusammen:

Bezeichnung	2024 CHF	2023 CHF	Veränderung CHF
Bankspesen, Depotgebühren, Stempelabgaben und Courtagen	387 596	669 943	- 282 347
Vermögensverwaltungshonorare	650 706	836 402	- 185 696
Allgemeine Vermögensverwaltungskosten, Besoldungen sowie Projekt- und Beratungskosten	234 403	188 741	45 662
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER-Kosten)	3 578 016	3 948 934	-370 918
Rückerstattungen Retrozessionen / Vertriebsentschädigungen	-222 047	- 92 547	-129 500
Total Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung	4 628 674	5 551 472	- 922 798

	Marktwert CHF	in % GV
Total Gesamtanlagevermögen per 31.12.2024	1 047 491 143	100.00

	Marktwert CHF	in % GV
Total kostentransparente Vermögensanlagen per 31.12.2024	1 047 491 143	100.00
Vermögensverwaltungskosten	in % 2024	in % 2023
Vermögensverwaltungskosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.44	0.58
Kostentransparenzquote per 31.12.2024	in % 2024	in % 2023
Kostentransparente Vermögensanlagen im Verhältnis zum Gesamtanlagevermögen	100.00	100.00

6.8 Anlagen beim Arbeitgeber und Arbeitgeber-Beitragsreserve

Gegenüber dem Arbeitgeber bestanden per 31.12.2024 folgende Forderungen und Beteiligungen:

Bezeichnung	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF	Veränderung CHF
Call- und Festgelder OKB	73 000 000	45 000 000	28 000 000
Kontokorrentguthaben (Debitoren)	3 148 024	2 886 166	261 858
Kassa-Obligationen OKB	9 000 000	9 000 000	0
Partizipationsscheine OKB	5 490 000	5 355 000	135 000
Total Anlagen beim Arbeitgeber	90 638 024	62 241 166	28 396 858

Neu werden Call- und Festgelder ausgewiesen. Ein substanzieller Anteil des Wertes per 31.12.2024 ist reserviert für die Bedienung der unter 6.5 ausgewiesenen Kapitalzusagen. Zudem dienen diese zur Finanzierung der im Jahr 2025 geplanten Investitionen im Rahmen der Anpassung der Anlagestrategie.

Die Kontokorrente der Debitoren werden nicht verzinst. Es handelt sich dabei um ungesicherte Guthaben, die nach erfolgter Beitragsabrechnung durch die angeschlossenen Arbeitgeber überwiesen werden.

Die Partizipationsscheine der Obwaldner Kantonalbank (OKB) über CHF 5 490 000 (2023: CHF 5 355 000) gelten aufgrund der fehlenden Staatsgarantie als eine ungesicherte Anlage bei einem der PVO angeschlossenen Arbeitgeber und entsprechen 0.52 % des Gesamtvermögens. Die Brutto-Rendite (inklusive Dividendenertrag) betrug im Jahre 2024 5.04 % (2023: 0.83 %).

Sowohl die Call- und Festgelder als auch die Kassa-Obligationen bei der Obwaldner Kantonalbank sind durch die Staatsgarantie des Kantons Obwalden gedeckt (Gesetz über die Obwaldner Kantonalbank, Art. 5 Staatsgarantie). Die umfassende Garantieleistung des Kantons geht über den gesetzlichen Einlegerschutz von bis zu CHF 100 000 pro Bankkunde hinaus und kennt keine Betragsobergrenze. Diese Guthaben können als gesichert eingestuft werden und entsprechen nahezu dem Art. 58 Abs. 2 Bst. a BVV2.

Die Kontokorrentguthaben bei der OKB, die dem Geschäftsverkehr dienen, gelten aus Sicht des Bundesamtes für Sozialversicherung nicht als Anlagen beim Arbeitgeber, sofern der Arbeitgeber eine Bank ist (BSV Nr. 84 vom 12.07.2005). Auch diese Guthaben sind von der Staatsgarantie erfasst.

Bezeichnung	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF	Veränderung CHF
Kontokorrentguthaben (Bankkonti)	34 375 108	29 717 725	4 657 383

Die Überdeckung resp. Wertschwankungsreserve von CHF 106.18 Mio. reicht aus, um sämtliche ungesicherten Anlagen beim Arbeitgeber über CHF 8.64 Mio. (0.82 % des Gesamtvermögens) durch verfügbare Mittel zu decken.

6.8.1 Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht

Korporation Schwendi

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Anfangsbestand	30 506	30 506
Einlage	0	0
Verzinsung *	0	0
Schlussbestand	30 506	30 506

* Die Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserve erfolgte mit 0.00 % (2023: 0.00 %).

7 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Verwaltungskosten

Bezeichnung	2024 CHF	2023 CHF	Veränderung CHF
Personalaufwand	343 465	312 945	30 520
Betriebskosten	211 927	174 221	37 706
Vorstand / Kommissionen / Delegierte	137 893	152 399	- 14 506
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	53 915	57 196	- 3 281
Aufsichtsbehörden	13 683	12 720	963
Total Verwaltungskosten	760 883	709 481	51 402
Verwaltungskosten pro Destinatär	170	165	5

7.2 Ertragsrechnung Liegenschaften

Bezeichnung	2024 CHF	2023 CHF
Mietzinseinnahmen	2 597 821	2 477 453
Übrige Einnahmen	3 780	4 410
Aufwand für Betrieb und Unterhalt	- 855 151	- 782 999
Liegenschaftsverwaltung (in den Vermögensverwaltungskosten enthalten)	- 33 794	- 30 177
Bewertungsanpassung	383 000	517 000
Total Liegenschaftserfolg	2 095 656	2 185 687

Die Anzahl der sich im Eigentum der PVO befindlichen Liegenschaften blieb im Berichtszeitraum unverändert.

7.3 Kennzahlen Liegenschaften

Bezeichnung	2024 CHF	2023 CHF
Bilanzwert per 01.01.	47 093 000	46 576 000
Bilanzwert per 31.12.	47 476 000	47 093 000
Durchschnittlicher Bilanzwert	47 284 500	46 834 500
Bruttorendite der Liegenschaften (in % des durchschnittlichen Bilanzwertes)	5.50 %	5.30 %
Nettorendite der Liegenschaften nach Bewertungsanpassung (in % des durchschnittlichen Bilanzwertes)	4.50 %	4.73 %

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Deckung / Erläuterungen der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)

Die Jahresrechnung per 31.12.2024 weist einen Deckungsgrad von 111.42 % aus. Aufgrund dieser Überdeckung sind keine besonderen Massnahmen notwendig.

9.2 Verpfändung von Aktiven

Es sind keine Aktiven verpfändet.

9.3 Solidarhaftung und Bürgschaften

Die PVO ist keinerlei Haftungsverpflichtungen oder Bürgschaften eingegangen.

9.4 Laufende Rechtsverfahren

Es bestehen derzeit keine substanziellen laufenden Rechtsverfahren.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

10.1 Unterjähriger Zins

Für die Austritte und Pensionierungen im Jahr 2025 kommt ein unterjähriger Zins von 1.25 % zur Anwendung.